

Germanistik, Fachbereich II (Prof. Dr. Franziska Schößler)

Kooperation mit Europäischer Kunstakademie Trier

Festival der Digitalen Künste an der Europäischen Kunstakademie Trier

Förderzeit: November 2013 bis Oktober 2014

Abschlussbericht – November 2015

Rausch. Festival der Digitalen Künste an der Europäischen Kunstakademie Trier 14. - 22. Juni 2014

Eine Kooperation der Universität Trier (Fachbereich II, Germanistik, Prof. Dr. Franziska Schößler) und der Europäischen Kunstakademie Trier (Dr. Gabriele Lohberg), kuratiert von Gabriel Helfenstein (Medienkünstler)

Das Kooperationsprojekt

Das einwöchige Festival *Rausch*, das vom 14. bis 22. Juni 2014 an der Europäischen Kunstakademie Trier stattfand, präsentierte Arbeiten aus verschiedenen Richtungen zeitgenössischer digitaler Kunstproduktion. Die Ausstellung in der Kunsthalle, im Vortragssaal und in einem Atelier der Europäischen Kunstakademie widmete sich Videospiele in Form von Großprojektionen, Installationen und auf Screens. Es beteiligten sich die Medienkünstlerinnen und -künstler Pippin Barr, Susanne Berkenheger, Stuart Campbell, Linda Breitlauch, Marcus Haberkorn, Esther Hunziker, The Kissinger Twins, Laura Popplow und Andreas Wolfsteiner mit digitalen, interaktiven Beiträgen. Dabei ging es neben Games auch um interaktive Filme, Remedialisierung einer Theateraufführung und um interaktive Comics. Zudem waren zum Teil preisgekrönte Spiele von Studierenden der Hochschule Trier, Fachbereich Gestaltung, auf Screens vertreten. Der Künstler Rolf Viva hat darüber hinaus auf Einladung der Veranstalterinnen in einer analogen Installation auf ein Phänomen der digitalen Welt reagiert.

Eine Konferenz, die in den gleichen Räumen der Europäischen Kunstakademie während der Ausstellung stattfand, setzte sich auf theoretischer Ebene mit den zentralen Themen Intermedialität und Interaktivität auseinander. Es sprachen Esther Hunziker aus Basel, Dr. Andreas Wolfsteiner von der FU Berlin, die Pionierin interaktiver Literatur Susanne Berkenheger, Laura Popplow von der Universität Wuppertal sowie zwei Vertreter/innen der Hochschule Trier, Prof. Dr. Linda Breitlauch, Expertin für Games Studies, und Marcus Haberkorn, Experte für Hypermedia; während der Konferenz gab die Gruppe The Kissinger Twins einen Einblick in ihre Arbeiten.

Im Sommersemester bot Prof. Dr. Franziska Schößler darüber hinaus ein Master-Seminar zum Thema „Digitale Literatur“ an, das die theoretischen und historischen Grundlagen der digitalen Literatur erarbeitete. Das Festival stellte einen zentralen Baustein des Seminars dar: Die Studierenden nahmen an der Konferenz teil und lernten auf einem Workshop, den der Kurator Gabriel Helfenstein leitete, Werkzeuge der Digitalen Kunstproduktion (Html- und Flashprogrammierung) kennen, setzten sich mit dem narrativen Aufbau von Computerspielen auseinander und entwickelten selbst einen Entwurf.

Ergebnisse

- Die Kooperation hat zu einer Vielzahl neuer Kontakte und der ‚Eroberung‘ fremder Räume durch eine neue Klientele geführt: Durch die Kooperation zwischen Universität und Kunstakademie konnte diese ein neues Publikum für ihre Ausstellungskultur gewinnen. Die Studierenden wurden mit den attraktiven Lokalitäten und dem Angebot der Europäischen Kunstakademie vertraut gemacht, so dass die Institutionen näher zusammengerückt sind.
- Die Studierenden lernten auf der Konferenz diejenigen Künstler und Künstlerinnen kennen, mit denen sie sich im Seminar beschäftigt hatten, konnten sich als Expert/innen an den Diskussionen der Konferenz beteiligen und verknüpften durch den Workshop theoretisches Wissen mit Praxis.

- Das Seminar verband etablierte Gegenstände der Germanistik mit (wissenschaftlich erarbeiteten) Phänomenen aus dem Medienalltag von Studierenden, also mit Interaktivität, Intermedialität und Hypermedialität.
- Da das Festival auch eine Vernetzung der Universität Trier mit der Hochschule Trier zur Folge hatte, wird es in Zukunft leichter sein, die Kompetenzen zu bündeln und Netzliteratur bzw. -kunst stärker in das literaturwissenschaftliche Studium zu integrieren.

